



Libérale Abgeordnete an bundesweiten Projekttagen beteiligt

Koch-Mehrin, Noll, Theurer: Wir wollen Europa der Bürger und nicht der Bürokraten - 50 Jahre Römische Verträge – anlässlich dieses Jubiläums beteiligten sich auch Abgeordnete der FDP/DVP-Landtagsfraktion an den bundesweit stattfindenden Projekttagen der Schulen. Gemeinsam besuchten die stellvertretende Vorsitzende der liberalen ALDE-Fraktion im Europäischen Parlament Dr. Silvana Koch-Mehrin, der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende der FDP/DVP-Landtagsfraktion, Dr. Ulrich Noll und Michael Theurer, das Gymnasium Neckartenzlingen.

Besonders interessierten sich die Schülerinnen und Schüler für das Zustandekommen von gemeinsamen europäischen Streitkräften, für eine Volksabstimmung über die europäische Verfassung und für eine bessere Bürgernähe der Europäischen Union. Silvana Koch-Mehrin warb für eine Volksabstimmung über die Verfassung und sagte: „Wir wollen das Europa der Bürger und nicht der Bürokraten.“ Michael Theurer, stellvertretender Vorsitzender des Europaausschusses im Landtag, verwies auf die Bedeutung Baden-Württembergs als Exportland. Mehr als die Hälfte des Exports Baden-Württembergs gehe in die europäischen Länder mit steigender Bedeutung der Beitrittsländer aus Mittel- und Osteuropa. Dazu komme, dass mit der Föderalismusreform auch Baden-Württemberg über den Bundesrat direkt bei der europäischen Gesetzgebung mitwirke. Theurer: „Das heißt, Länderminister vertreten die Bundesrepublik im Europäischen Rat bei den Themen Bildung und Wissenschaft.“ Ulrich Noll nannte den Prozess und den Fortschritt der europäischen Einigung als die Antwort auf eine globalisierte Welt. Noll: „80 Millionen Deutsche sind für den globalen Wettbewerb nicht schlecht gerüstet, aber zusammen mit den anderen Ländern eines vereinten Europas mit seinen annähernd 500 Millionen Einwohnern können wir im globalen Wettbewerb besser mitspielen.“ Hans Ilg Pressesprecher